

04.09.2024

Pressestelle
Ralf Schüler
Tel. 0340 204-2413
Fax. 0340 204-2913
ralf.schueler@dessau-rosslau.de

Pressedienst Nr. 34/2024

Einladung zum Pressegespräch

am Freitag, dem **13. September**

um **11 Uhr**

im **Ratssaal** des Rathauses Dessau

Thema des Gesprächs ist die bevorstehende **Festwoche**, Höhepunkt im diesjährigen Jubiläumsjahr **250 Jahre Philanthropinum** Dessau.

Gesprächspartner sind der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Vertreter des Gymnasiums Philanthropinum Dessau und Vertreter des städtischen Kulturbereiches und weitere Partner.

Gesangbuch zum Geburtstag

Das Dessauer Jubiläumsjahr 2024 widmet sich zwar vorrangig der Gründung des Philanthropinums, ein weiterer kalendarischer Anlass aber soll am 11. September gefeiert werden: Anlässlich des 300. Geburtstages von Johann Bernhard Basedow erinnern mehrere Veranstaltungen an den ersten Direktor der Schule, der auch durch sein 1774 erschienenes „Elementarwerk“ zu den bahnbrechenden deutschen Pädagogen zählt.

Das Gymnasium Philanthropinum wird den Jahrestag seines Gründers mit einem Fest feiern, zu dem neben historischer Musik und einer Modenschau auch eine Kreide-Malaktion und barocke Tänze gehören. Um 10.15 Uhr ist ein Besuch der Gedenk-Steile auf dem Historischen Friedhof geplant, an der Geburtstagssträuße für den Jubilar niedergelegt werden sollen. Während die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz am selben Tag die Präsentation eines neuen Kindesbuches zu Leben und Werk von Johann Bernhard Basedow plant, lädt das Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung der Landeskirche Anhalt um 17 Uhr zu einer Feierstunde in die Georgenkirche ein. Im Mittelpunkt dieser musikalisch-literarischen Veranstaltung wird das „Philadelphische Gesangbuch“ stehen, das von Basedow 1784 herausgegeben wurde und das seine aufklärerischen Gedanken unter dem Leitmotiv der Menschenfreundschaft in die Klangwelt von alten Kirchenliedern kleidet. Damit wird zugleich das 500-jährige Jubiläum des Evangelischen Gesangbuchs in den Blick genommen, das 2024 ebenfalls gefeiert wird

Bundesweiter Warntag - Ein Test für Deutschlands Warnsysteme

Der bundesweite Warntag, ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen findet auch dieses Jahr wieder am zweiten Donnerstag im September statt. Am 12. September 2024 wird um 11 Uhr eine Probewarnung verschickt, um die Funktionalität und Effizienz der Warnsysteme in Deutschland zu testen und die Bevölkerung über Warnmechanismen zu informieren.

Es wird eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossenen Warnmultiplikatoren geschickt. Zu diesen Multiplikatoren zählen unter anderem Rundfunksender und App-Server, die die Probewarnung zeitversetzt an verschiedene Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones weiterleiten. Auf diesen Geräten können die Bürgerinnen und Bürger die Warnung lesen und/oder hören.

Parallel dazu werden in der Stadt Dessau-Roßlau weitere Warnmittel (Sirenen) aktiviert. Dies stellt sicher, dass auch auf lokaler Ebene eine umfassende Erprobung der Warnsysteme erfolgt.

Um 11:45 Uhr wird über die zuvor genutzten Warnmittel und Endgeräte eine Entwarnung gesendet. Allerdings erfolgt über die Smartphones derzeit noch keine Entwarnung. Die Möglichkeit, diesen Warnkanal ebenfalls zur Entwarnung zu nutzen, wird momentan von Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

Die Vorbereitung des bundesweiten Warntages ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, die in enger Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen erfolgt. Auf Bundesebene liegt die Verantwortung beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Auf Länderebene sind die jeweiligen Innenministerien zuständig, während auf kommunaler Ebene in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst dies übernimmt.

Im Jahr 2023 fand der bundesweite Warntag am 14. September statt und war ebenfalls ein wichtiger Test für die bestehenden Warnsysteme. Der diesjährige Warntag wird erneut eine Gelegenheit bieten, die Abläufe zu prüfen und die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren.

Der bundesweite Warntag am 12. September 2024 ist nicht nur ein Test für die technischen Systeme, sondern auch eine Einladung an die Bürgerinnen und Bürger, sich mit den verschiedenen Warnmöglichkeiten vertraut zu machen. Durch die aktive Teilnahme und das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Warnungen kann die Sicherheit der Bevölkerung im Ernstfall entscheidend verbessert werden.

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 11. September, um 13 Uhr im großen Innenhof des Dessauer Rathauses eine Versteigerung von Fundfahrrädern durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Ab 12 Uhr können die Fahrräder am 11. September am Versteigerungsort besichtigt werden. Die Versteigerungslisten liegen im Bürgerbüro im Rathaus Dessau, im Rathaus Roßlau und im Bürgerhaus Rodleben aus. Außerdem werden die Listen auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht.

Geänderte Samstagsöffnungszeiten

Das Bürgeramt Dessau teilt mit, dass es im IV. Quartal 2024 an jedem zweiten Samstag im Monat für die Bürger ohne Terminvergabe geöffnet hat. Dies betrifft folgende Samstagsöffnungen:

12. Oktober, 9. November und 14. Dezember

Außenstelle Steuern und Gebühren in Roßlau geschlossen

Aus organisatorischen Gründen ist die Außenstelle der Abteilung Steuern und Gebühren des Amtes für Stadtfinanzen im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 3.10, an den Sprechtagen Dienstag, den 10.09.2024 und 17.09.2024 sowie Donnerstag, den 12.09.2024 und 19.09.2024 geschlossen.

In dieser Zeit stehen für sämtlich zu klärende Angelegenheiten Ansprechpartner im Rathaus Dessau zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0340/204-1122 möglich.

Lastenräder ausprobieren & Genussradeln Dessau-Roßlau

Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln findet am Freitag, 6.9.2024 von 12 bis 17 Uhr auf dem Marktplatz Dessau eine Cargobike-Roadshow statt. Im Anschluss startet dort um 17 Uhr das erste gemeinsame GENUSSRADELN durch Dessau-Roßlau.

Cargobike Roadshow lädt zum Ausprobieren ein - Land fördert wieder Kauf von Lastenrädern

Ob Kinderbeförderung, Einkauf, Lieferservice oder Ausflug: Lastenräder liegen voll im Trend und haben ein großes Potenzial für eine nachhaltige Mobilität vor allem in städtischen Gebieten. Fahrspaß und Vorteile von

Lastenrädern können ganz praktisch und kostenlos bei der Cargobike Roadshow „erfahren“ werden. Die Cargobike Roadshow bietet zwölf unterschiedliche E-Lastenräder von 12 Herstellern zum ausgiebigen Testen sowie eine händlerneutrale Beratung durch das Roadshow-Team.

Auch die Miet-Lastenräder und zwei Spezialräder für den Personentransport des ADFC Dessau können getestet werden. Außerdem bietet der ADFC wieder Fahrradcodierungen zur Prävention von Fahrraddiebstahl an. Hierzu sind ein Unkostenbeitrag von 15 Euro in bar, Personalausweis und ein Eigentumsnachweis wie z.B. Kaufvertrag mitzubringen.

Weiterhin informiert die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Sachsen-Anhalt (AGFK) mit einem Informationsstand zu Themen des Radverkehrs.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert wieder die Beschaffung von Lastenrädern und nachhaltigen Kleinstfahrzeugen mit bis zu 90 Prozent. Eine Antragstellung ist vom 15.-30.09.2024 durch öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und gemeinnützige Institutionen möglich. Weitere Information gibt es auf der Website des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales

Gemeinsam Radeln mit Genuss

Im Anschluss an die Cargobike Roadshow startet um 17 Uhr auf dem Marktplatz das erste Genussradeln 2024 durch Dessau-Roßlau. Dann gehört die Straße auf dem Rundkurs zurück zum Marktplatz für etwa eine Stunde ganz den Fahrrädern. Alle Radbegeisterten in Dessau-Roßlau sind herzlich eingeladen. Mit dem Genussradeln wollen wir den vielen Stadtradeln-Teams eine Gelegenheit zum gemeinsamen Radeln und zum Kennenlernen bieten. Auch in den folgenden zwei Wochen findet jeweils am Freitag ein Genussradeln statt. Start ist immer 17 Uhr auf dem Marktplatz Dessau.

Das Stadtradeln und die Cargobike-Roadshow finden mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt statt.

Seniorenwoche geht wieder an den Start

Mit einem Konzert im Anhaltischen Theater Dessau startet sie und endet mit einer Tanzveranstaltung, die diesjährige Seniorenwoche. Oberbürgermeister Dr. Robert Reck sagt in einem Grußwort:

„Die Seniorenwoche 2024 ist wieder eine wunderbare Gelegenheit, das Engagement und die Lebensfreude unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu würdigen und feiern.“ Gedankt wird in dem Grußwort vor allem auch den Mitgliedern des Seniorenbeirates für ihr ehrenamtliches und engagiertes Wirken. Der Dank gilt aber auch all den Beteiligten an der Gestaltung und Umsetzung der Seniorenwoche.

Abschließend heißt es: „Lassen Sie uns die Seniorenwoche nutzen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Ich hoffe auf ein erfolgreiches Miteinander und darauf, dass wir auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort für alle Generationen zu machen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine inspirierende und freudige Seniorenwoche 2024.“

Die Woche der Senioren im Überblick

Sonntag, 08. September 2024, 15:00 Uhr -

Eröffnungskonzert „Ich hätt getanzt heut Nacht...“

Anhaltisches Theater Dessau, 15 Uhr, Verkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen, Eintritt je nach Preisgruppe

Montag, 09. September 2024, 10:00 - 12:00 Uhr -

Gesunde Ernährung im Alter

Ölmühle, Hauptstraße 108a, 06862 Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau, Vernetzungsstelle für Seniorenernährung der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V., Anmeldung erforderlich unter Tel: 0340 2400 5548 bei Frau Koppe, Eintritt frei

Montag, 09. September 2024, 14:30 Uhr -

Lesung der Mundartgruppe „Christoph Hobusch“

Sportplatz Kienfichten, Eintritt frei

Dienstag, 10. September 2024, 10:00 – 14:00 Uhr - Seniorensportfest

auf dem Einheit-Sportplatz, Friederikenstr. 57, 06844 Dessau-Roßlau, mit **Alltags-Fitness-Test und Sturzprophylaxe** in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau e.V. und der Volkssolidarität 92, Imbissversorgung, Eintritt frei

Dienstag, 10. September 2024, 15:30 Uhr -

Eröffnung Herbstsemester Campus, Volkshochschule, Auftaktreferat **„Die Wartburg. Architektur und Ausstattung eines Nationaldenkmals“**

In Kooperation mit der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Dr. Mischa Steindl, Anmeldung und Veranstaltungsort Volkshochschule, Eintritt 6 €

Dienstag, 10. September 2024, 15:00 – 17:00 Uhr -

Liedersingen nach Wunsch

in der Kirchengemeinde an der Mulde, Kirche St. Georg, Eintritt frei

Mittwoch, 11. September 2024, 10:00 – 12:00 Uhr - Gesund im Alter

Gesundheitskompetenz stärken und Prävention fördern

mit Dr. Strzelczyk, Chefarzt im Städtischen Klinikum, Ölmühle, Hauptstraße 108a, 06862 Dessau-Roßlau, Eintritt frei

Mittwoch, 11. September 2024, 9:30 – 12:30 Uhr -

KI - Künstliche Intelligenz im Alltag älterer Menschen

Referentin: Sabine Wolf, Projektleiterin "KI für ein gutes Altern", BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Anschließend: moderierte Diskussion über Wünsche und Bedarfe von Bildungsangeboten, Veranstaltungsort Volkshochschule, Raum 2.25 (Europa-Raum), Erdmannsdorfstr. 3, 06844 Dessau-Roßlau, Eintritt frei

Donnerstag, 12. September 2024, 10:00 – 12:00 Uhr -

Gesund im Alter – Wo finde ich meinen Arzt? Gesundheitspolitisches Forum

in der Villa Krötenhof, mit Herrn Dr. Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikums, Frau Eter Hachmann, Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Vertreter der Krankenkassen, Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung, Eintritt frei

Donnerstag, 12. September 2024, 10:00 – 11:30 Uhr -

„Was kann mein Smartphone/ Tablet“ - Schnupperkurs

Volkshochschule, Volkshochschule Erdmannsdorfstraße 3, (Bitte eigenes Smartphone mit geladenem Akku mitbringen.) Eintritt frei, um Voranmeldung wird gebeten

Freitag, 13. September 2024, 14:00 – 17:30 Uhr -

Veranstaltung mit Tanz bei Kaffee und Kuchen

musikalische Umrahmung Heike Huth und Gerhard Kniep am Piano, DVV, Stadtwerke-Saal, Albrechtstraße 48, Eintritt 16 €, telefonische Vorbestellung unter 0340 204 2559

Mitteilung und Einladung der Sparda-Bank:

Verstärkung der sozialen Wirkung: Sparda-Bank Berlin unterstützt Summer of Pioneers in Dessau-Roßlau

Im Juli wurde der Summer of Pioneers durch Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, offiziell eröffnet. Mit dem Projekt soll ein Leuchtturm für den Zuzug von digitalen Fachkräften und den innovativen Umgang mit Leerstand in Sachsen-Anhalt geschaffen werden. Durch möblierte Wohnungen und einen gemeinsam genutzten Coworking Space ermöglicht der Summer of Pioneers den Teilnehmer:innen einen unkomplizierten Start in Gemeinschaft. Im Gegenzug bereichern die sogenannten Pioneers Dessau-Roßlau mit ehrenamtlichen Projekten rund um gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung, Digitalisierung, Kultur und Begegnungsorten.

Hinter dem Projekt steht die Frage, was Menschen brauchen, um die zunehmend überfüllten Metropolen hinter sich zu lassen und mögliche Zukunftsorte wie Dessau-Roßlau als neue Wohn- und Schaffungsorte für sich zu entdecken. Neben dem häufig bereits verfügbaren günstigen Wohnraum scheint es vor allem der Wunsch nach Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu sein, der Großstädter:innen den Schritt in ländliche, strukturschwache Regionen wagen lässt.

Die Teilnehmer:innen des Summer of Pioneers erproben 2024 im gemeinschaftlichen Leben und Arbeiten genau dies und legen den Grundstein für die Entwicklung weiterer gemeinwohlorientierter Projekte in Dessau-Roßlau. Um die soziale Wirkung ihrer Projekte für die Region zu erhöhen, unterstützt die Sparda-Bank Berlin die Ideen der ehrenamtlich engagierten Pioneers mit einem Sponsoring von 10.000 Euro. Gemeinsam mit lokalen Akteuren kann so noch mehr Sichtbarkeit und Wirkung für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dessau-Roßlau geschaffen werden.

Mit dem Ziel der Vitalisierung ländlicher Räume in Ostdeutschland entwickelt die Sparda-Bank Berlin bereits seit einigen Jahren neue Konzepte für die klassische Bankfiliale und setzt auf regionale Kooperationsmodelle. Wie erfolgsversprechend dieser Ansatz ist, zeigt das BLOK O in Frankfurt (Oder), das zugleich Coworking-Space, Café und Bankstandort ist und genau in dieser Multifunktionalität zu einem wichtigen Hub innerhalb der Grenzstadt geworden ist. Eine Weiterentwicklung des Bankstandorts in Dessau-Roßlau als Dritter Ort ist in Anlehnung an die Erfolgsgeschichte des BLOK O bereits im Gespräch.

Ein weiterer innovativer Ansatz ist im Juni 2024 mit Ostwerk gestartet. Ostwerk fördert und begleitet seitdem gemeinwohlorientierte Akteure und Initiativen in Ostdeutschland. So liegen in der Zusammenarbeit zwischen der Sparda-Bank Berlin eG, der Ostwerk GmbH und dem Summer of Pioneers vielfältige Chancen für Dessau-Roßlau, die dazu beitragen können, die Doppelstadt nach Jahrzehnten der Abwanderung wieder fit für Zuzug zu machen.

Zur Bekanntgabe des Sponsorings findet am 13. September um 10.00 Uhr in den Geschäftsräumen der Sparda Bank eG ein Presse-Event statt, zu dem wir herzlich einladen. Franzstraße 90, 06842 Dessau-Roßlau.